

**Beteiligungsbericht
der Stadt Steinheim an der Murr
2023**

Inhalt

1	Vorwort	2
1.1	Rechtsgrundlagen für die Erstellung des Beteiligungsberichts.....	2
1.2	Zielsetzung	2
1.3	Inhalt	2
1.4	Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts	3
2	Übersicht der Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr	3
2.1	Privatwirtschaftliche Unternehmen	3
2.2	Eigenbetriebe und Zweckverbände	3
2.3	Vereine, Interessengemeinschaften, usw.....	3
3	Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen	4
3.1	Wärmenetz Steinheim GmbH	4
3.2	Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH.....	7
3.3	Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG	11
4	Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (<25%)	17
4.1	Volksbank Ludwigsburg eG	17
4.2	Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH in Ludwigburg	17
5	Beteiligungen der Stadt Steinheim an Zweckverbänden, Eigenbetrieben, etc.	17
6	Erläuterungen zu den Kennzahlen	18
6.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	18
6.2	Kennzahlen zur Finanzlage	18
6.3	Kennzahlen zur Ertragslage	19

1 Vorwort

Die Stadt Steinheim an der Murr stellt mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht einen Überblick und die Entwicklung ihrer Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform dar. Es wird den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen und die Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform aufgeführt. Die übrigen vielfältigen Betätigungen der Stadt Steinheim an der Murr in Eigenbetrieben, Zweckverbänden, Genossenschaften, Vereinen, usw. sind nicht dargestellt.

1.1 Rechtsgrundlagen für die Erstellung des Beteiligungsberichts

Gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie **unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar** beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
 - Beteiligungsverhältnisse
 - Besetzung der Organe
 - Beteiligungen des Unternehmens
 - Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens für das letzte Geschäftsjahr:
 - Grundzüge des Geschäftsverlaufs
 - Lage des Unternehmens
 - Kapitalzuführungen und -entnahmen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:
 - durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
 - die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
 - die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend.
- Anmerkung: Die gewährten Gesamtbezüge der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe wird unter Hinweis auf die Schutzklausel § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts **unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert** beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

1.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht stellt damit die Dokumentation der verwalteten Beteiligungen dar und soll ein Beitrag zur größeren Transparenz der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden. Das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts ist Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

1.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2023 erstellt worden. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr reflektiert den Stand zum 31. Dezember 2023.

1.4 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben vgl. § § 105 Abs. 3 i.V.m. § 105 Abs. 1 Nr. 2b GemO.

Die Stadt Steinheim an der Murr nimmt durch die Vertretung in den Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen Einfluss auf die Eigengesellschaften und die Beteiligungen. So trägt die Stadt dafür Sorge, dass sie die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) ausübt und der Beschluss über die Feststellung der Jahresabschlüsse ortsüblich bekannt gegeben werden. Gleichzeitig sind die Jahresabschlüsse und der Lageberichte der Unternehmen an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

2 Übersicht der Beteiligungen der Stadt Steinheim an der Murr

Im Folgenden ist eine Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Steinheim im Geschäftsjahr 2023 dargestellt. Nicht alle diese Beteiligungen müssen im Beteiligungsbericht mit den entsprechenden Angaben ausführlich dargestellt werden, da es sich um Beteiligungen an den Zweckverbänden, Eigenbetriebe oder sonstigen Interessengemeinschaften handeln.

Anmerkung: Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 2012 gegründete Bürgerstiftung Steinheim stellt keine Beteiligung dar, deshalb wurde diese nicht aufgeführt.

2.1 Privatwirtschaftliche Unternehmen

- Wärmenetz Steinheim GmbH (100%)
- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH
- Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG (51%)
- Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH (4,35%)
- Volksbank Ludwigsburg eG mit 30 Geschäftsanteile

2.2 Eigenbetriebe und Zweckverbände

2.2.1 Eigenbetriebe

- Abwasserbeseitigung
- Wasserversorgung

2.2.2 Zweckverbänden

- 4IT (Komm.One)
- Fachverband für Landesbeamte
- Fachverband Kommunaler Kassenverwalter
- Gemeindeverwaltungsverband Steinheim-Murr
- Gruppenklärwerk Haldenmühle
- Hochwasserschutz Bottwartal
- Museumsverband Baden-Württemberg
- Neckarelektrizitätsverband (NEV)
- Wirtschaftsregion Stuttgart
- Zweckverband Landeswasserversorgung

2.3 Vereine, Interessengemeinschaften, usw.

2.3.1 Vereine

- Ev. Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
- Förderschule Uhlandschule Marbach e.V.

- Förderverein Urmensch-Museum Steinheim e.V.
- Haus- und Grundstückseigentümergeverein Ludwigsburg e.V.
- Jugendhausverein Steinheim e.V.
- Kirchlicher Förderverein Krankenpflege Steinheim und Kleinbottwar e.V.
- Kreisdiakoniestation Bottwartal e.V.
- Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg e.V.
- Kreissenioresenrat Ludwigsburg e.V.
- Kreisverkehrswacht Ludwigsburg e.V.
- Ludwigsburger Energieagentur (LEA) e.V.
- Maschinenring Rems-Murr e.V.
- Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.
- Öchsle-Schmalspurbahn-Verein
- Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.
- Sicherer Landkreis Ludwigsburg e.V.
- Tierschutzverein Ludwigsburg e.V.
- Verein zur Erhaltung des Höpfigheimer Schlössles und zur Pflege der Ortsgeschichte e.V.
- Vereinigung der Bauhofleiter im Landkreis Ludwigsburg

2.3.2 Interessengemeinschaft

- Arbeitsgemeinschaft Streuobstwiesen Steinheim
- BUND BW Naturschutz Radolfzell
- Forstbetriebsgemeinschaft Hardtwald
- Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums
- Schwäbischer Heimatbund
- Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal

3 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

3.1 Wärmenetz Steinheim GmbH

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.03.2022 wurde die Wärmenetz Steinheim GmbH gegründet. Die GmbH ist 100% Tochtergesellschaft der Stadt Steinheim an der Murr. Die Wärmenetz Steinheim GmbH mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 784996 eingetragen.

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind unter anderem der Ausbau, Umbau und die Weiterentwicklung von Wärmenetzen, der Betrieb von Erzeugungsanlagen, die vorwiegend klimafreundliche und aus regenerativen Energiequellen Wärme produzieren, Lieferung der Wärme an die Allgemeinheit und die Erbringung von Leistungen, die die mit den vorgenannten Gegenständen im Zusammenhang stehen oder zur energetischen Effizienzsteigerung beitragen.

3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Steinheim ist alleinige Gesellschafterin der Wärmenetz Steinheim GmbH. Das Stammkapital ist in 25.000 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag von jeweils 1,00 Euro eingeteilt.

3.1.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft sind:

- Herr Bürgermeister Thomas Winterhalter (Aufsichtsratsvorsitzender)

- Herr Stadtrat Timo Renz (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Stadträtin Dagmar Roth
- Herr Stadtrat Hanns Daunquart
- Herr Stadtrat Markus Klein
- Herr Stadtrat Uwe Löder
- Herr Stadtrat Michael Schulze
- Herr Stadtrat Andreas Sumser
- Herr Stadtrat Dr. Jürgen Thalemann

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2023 besteht aus

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter
- Herr Raphael Gruseck

3.1.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Wärmenetz Steinheim GmbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

3.1.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Wärmenetz Steinheim GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrags die Versorgung der Allgemeinheit mit Wärme aus vorwiegenden klimafreundlichen und aus regenerativen Energiequellen und die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Wärmenetz Steinheim GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Geschäftsjahr 2023 erfüllt.

3.1.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

3.1.6.1 Vermögens- und Finanzlage – Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	7.304,15	2,00	7.302,15
B. Umlaufvermögen			
I. Sonstige Vermögensgegenstände	30.434,81	1.571,68	28.863,13
II. Flüssige Mittel/Wertpapiere	163.852,26	41.954,24	121.898,02
C. Nicht durch EK gedeckter EK-Fehlbetrag	103.275,98	52.126,00	51.149,98
Bilanzsumme	304.597,20	95.653,92	208.943,28

Passiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
A. Eigenkapital	0	0	0
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0
II. Verlustvortrag	77.126,00	0	77.126,00
III. Jahresfehlbetrag	51.149,98	77.126,00	-25.976,02
Nicht gedeckter Fehlbetrag	103.275,98	52.126,00	51.149,98
B. Rückstellungen	50.725,00	43.775,00	6.950

Beteiligungsbericht der Stadt Steinheim 2023

C. Verbindlichkeiten			
I. Lieferverbindlichkeiten	816,13	1.492,64	-676,51
II. Gesellschafterverbindlichkeiten	252.618,88	50.212,50	202.406,38
III. Sonstige Verbindlichkeiten	437,19	173,78	263,81
Bilanzsumme	304.597,20	95.653,92	208.943,28

Die Vermögenslage wird im Wesentlichen durch die Flüssige Mittel und/oder Wertpapiere in Höhe von 163.852,26 EUR (Vorjahr 41.954,24 EUR) sowie durch den nicht durch Eigenkapital gedeckten Eigenkapital-Fehlbetrag in Höhe von 103.275,98 EUR (Vorjahr 52.126,00 EUR) geprägt.

Die Passivseite weist neben den Gesellschafterverbindlichkeiten in Höhe von 252.618,88 EUR (Vorjahr 50.212,50 EUR) im Wesentlichen Sonstige Rückstellungen in Höhe von 50.725,00 EUR (Vorjahr 43.775,00 EUR) aus. Das Eigenkapital beträgt 0 EUR. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt -71.069,83 EUR. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 163.852,26 EUR (Vorjahr 41.954,24 EUR).

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Bankguthaben, die eine Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen ermöglichen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet und wird auch in Zukunft jederzeit sichergestellt sein.

3.1.6.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2023

	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
1. Erträge			
I. Sonstige betriebl. Erträge	114,53	0	114,53
2. Personalaufwand	21.277,85	12.605,80	8.672,05
3. Abschreibungen	0	802,49	-802,49
4. Sonst. betriebl. Aufwand	27.580,01	63.505,21	-35.925,20
5. Finanzaufwand	2.406,38	212,50	2.193,88
	-51.149,98	-77.126,00	25.976,02
Jahresfehlbetrag	51.149,98	77.126,00	-25.976,02

Der Personalaufwand beinhaltet Gehälter in Höhe von 18.200,00 EUR (Vorjahr 10.600,00 EUR), Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 2.927,85 EUR (Vorjahr 1.805,80 EUR) sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 150,00 EUR (Vorjahr 200,00 EUR).

Die Gesellschaft weist einen Jahresfehlbetrag (Steuerungsgröße) in Höhe von 51.149,98 EUR (Vorjahr 77.126,00 EUR) aus. Dieser entspricht den Erwartungen.

3.1.7 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögen- Finanzlage und Ertragslage des Unternehmens

Kennzahlen	2023 in %	2022 in %	Differenz in %
A. Vermögenslage			
I. Anlagenintensität	2,40	0	2,40
II. Umlaufintensität	63,78	45,50	18,28

B. Finanzlage			
I. Eigenkapitalquote	-	-	-
II. Fremdkapitalquote	83,35	54,24	29,11
III. Anlagendeckung I	-	-	-
C. Ertragslage			
I. Umsatzrentabilität	-	-	-
II. Eigenkapitalrentabilität	-	-	-
III. Gesamtkapitalrentabilität	-16,79	-80,63	63,84
IV. Kostendeckungsgrad*	0,22	-	-

Die Berechnung verschiedener Kennzahlen ist zum Teil aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals nicht möglich.

3.1.8 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Das unternehmerische Handeln birgt sowohl Chancen als auch Risiken. Ein formelles Risikomanagementsystem besteht aufgrund der Unternehmensgröße nicht. Die Steuerung erfolgt über einen jährlich erstellten Wirtschaftsplan, der wesentliche Finanzdaten enthält und vom Aufsichtsrat sowie der Gesellschafterversammlung genehmigt wird. Abweichungen werden analysiert und nötigenfalls korrigiert.

Finanzierungsrisiken werden durch langfristige Verträge minimiert. Durch gesetzliche Änderungen (Gebäudeenergiegesetz 2024) und staatliche Förderungen wird eine hohe Nachfrage nach Wärmenetzanschlüssen in Steinheim erwartet. Die Rentabilität ist durch ausreichende Anschlusszahlen gesichert, unterstützt durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Zur Wärmelieferung ab 2026 werden Strom, Gas und Holzhackschnitzel genutzt. Um Preisschwankungen auszugleichen, sind Preisgleitklauseln in den Verträgen vorgesehen. Auch Baukostensteigerungen werden durch eine Koppelung an den Investitionsgüterindex berücksichtigt.

3.2 Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 748533 eingetragen. Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro.

3.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwaltung des eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der kommunalen Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG, die im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie zum Gegenstand hat.

3.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist unbeschränkt persönlich haftende Gesellschafterin der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG. und nimmt Geschäftsführung der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG wahr. Für die Übernahme der persönlichen Haftung hat die Komplementärin Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH eine Risikoprämie von 1.250 Euro erhalten. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt zum 31. Dezember 2023 25.000 Euro. Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 34.194,05 Euro.

3.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2023 besteht aus:

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter
- Herr Dirk Wulfange, Teamkoordinator Netzgesellschaften und kaufmännische Steuerung der Syna GmbH

3.2.4 Beteiligung des Unternehmens

Als Komplementärin ohne Kapitalanteil ist die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH an der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG beteiligt. Sie übernimmt die unbeschränkte persönliche Haftung und die Geschäftsführung der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co.KG beteiligt.

3.2.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 25. Februar 2014 die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG und die Geschäftsführung für die Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Geschäftsjahr 2023 erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen.

Die Stadt Steinheim an der Murr ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung dieser Gesellschaft nachgekommen.

3.2.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

3.2.6.1 Vermögens- und Finanzlage – Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderung gegen verbundene Unternehmen	1.426,05	10.229,25	-8.803,20
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0	121,52	-121,52
	1.426,05	10.350,77	-8.924,72
II. Guthaben bei Kreditinstituten	36.532,65	26.555,12	9.977,53
Bilanzsumme	37.958,70	36.905,89	1.052,81

Beteiligungsbericht der Stadt Steinheim 2023

Passiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
II. Gewinnvortrag	8.141,33	7.088,61	1.052,72
III. Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,72	0,00
	34.194,05	33.141,33	1.052,72
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	394,56	394,56	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	3.055,00	3.370,00	-315,00
	3.449,56	3.764,56	-315,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117,81	0,00	117,81
2. Sonstige Verbindlichkeiten	197,28	0,00	197,28
	315,09	0,00	315,09
Bilanzsumme	37.958,70	36.905,89	1.052,89

Die Vermögenslage wird im Wesentlichen durch die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 1.426,05 EUR (Vorjahr 10.229,25 EUR) sowie durch die Flüssigen Mittel in Höhe von 36.532,65 EUR (Vorjahr 26.555,12 EUR) geprägt. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG.

Die Passivseite weist neben dem Eigenkapital in Höhe von 34.194,05 EUR (Vorjahr 33.141,33 EUR) im Wesentlichen Sonstige Rückstellungen in Höhe von 3.449,56 EUR (Vorjahr 3.764,56 EUR) aus. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt rd. 90,1 % (Vorjahr 89,8 %). Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 9.977,53 EUR. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 36.532,65 EUR (Vorjahr 26.555,12 EUR).

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Bankguthaben, die eine Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen ermöglichen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet und wird auch in Zukunft jederzeit sichergestellt sein, da der Gesellschaft die Aufwendungen der Geschäftsführung von der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG erstattet werden.

3.2.6.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2023

	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
1. Erträge			
I. Sonst. betrieblichen Erträge	10.523,16	11.063,54	540,38
2. Personalaufwand			
I. Löhne und Gehälter	4.896,00	4.896,00	0,00
II. Soz. Abgaben u. Aufwendung	1.378,40	1.382,24	-3,84
	6.274,40	6.278,24	-3,84

Beteiligungsbericht der Stadt Steinheim 2023

3. Sonstige Aufwendungen	2.998,76	3.535,30	536,54
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	197,28	197,28	0,00
5. Ergebnis nach Steuern	1.052,72	1.052,72	0,00
Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,72	0,00

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 10.523,16 EUR (Vorjahr 11.063,54 EUR) betreffen im Wesentlichen die Vergütung für die Tätigkeit der Gesellschaft als Komplementärin der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG in Höhe von 1.250,00 EUR (Vorjahr 1.250,00 EUR) sowie den Ersatz von Aufwendungen für die Geschäftsführung durch die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG in Höhe von 8.883,25 EUR (Vorjahr 9.719,86 EUR). Zudem sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 389,91 EUR (Vorjahr. 93,68 EUR) enthalten.

Der Personalaufwand beinhaltet Gehälter in Höhe von 4.896,00 EUR (Vorjahr 4.896,00 EUR), Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1.358,40 EUR (Vorjahr 1.382,24 EUR) sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 20,00 EUR (Vorjahr 20,00 EUR)

Der Rückgang der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 2.998,76 EUR (Vorjahr. 3.535,30 EUR) resultiert vornehmlich aus rückläufigen Aufwendungen für die Abschlussprüfung sowie für Gerichts- und Notarkosten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 197,28 EUR (Vorjahr 197,28 EUR) liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) in Höhe von 1.052,72 EUR (Vorjahr 1.052,72 EUR) aus. Dieser entspricht den Erwartungen.

3.2.7 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögen- Finanzlage und Ertragslage des Unternehmens

Kennzahlen	2023 in %	2022 in %	Differenz in %
A. Vermögenlage			
I. Anlagenintensität	-	-	-
II. Umlaufintensität	3,76	27,72	-23,96
B. Finanzlage			
I. Eigenkapitalquote	90,08	89,80	0,28
II. Fremdkapitalquote	0,83	0,00	0,83
III. Anlagendeckung I	-	-	-
C. Ertragslage			
I. Umsatzrentabilität	23,61	24,78	-1,17
II. Eigenkapitalrentabilität	3,08	3,18	-0,10
III. Gesamtkapitalrentabilität	2,77	2,85	-0,08
IV. Kostendeckungsgrad*	111,12	110,52	0,60

*mit Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen gerechnet.

Die Berechnung der Kennzahlen für die Anlagenintensität und Anlagendeckung I ist nicht möglich, da die Anlagevermögen als Basis der Berechnung in der Bilanz nicht vorhanden sind, - siehe Erläuterungen zu den Kennzahlen.

3.2.8 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Süwag-Gruppe eingebunden. Bei der Süwag Energie AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagement ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.

Es bestehen zurzeit keine Risiken, die den Bestand der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr Verwaltungs-GmbH gefährden. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit auch nicht zu erkennen.

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres.

3.2.9 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt. Das Stammkapital der Gesellschaft bleibt weiterhin unverändert.

3.2.10 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme der Geschäftsführung keine eigenen Mitarbeiter.

3.3 Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG mit Sitz in Steinheim an der Murr ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRA 729763 eingetragen.

3.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie.

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG hat das Strom- und Gasverteilnetz an die Syna GmbH, ein 100%iges Tochterunternehmen der Süwag Energie AG, verpachtet, die die Investitionen entsprechend den vertraglichen Grundlagen des Pachtvertrags ausführt. Der Netzbetrieb (inkl. Der erforderlichen Unterhaltungsarbeiten) im Strom- und Gasverteilnetz im Gebiet der Stadt Steinheim an der Murr wird ebenfalls durch die Syna GmbH erbracht. Die Einnahmen aus dem Strom und Gasnetzbetrieb (Netzentgelte) erhält die Syna GmbH.

3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Steinheim an der Murr ist mit 51% und die Süwag Energie AG mit 49% an der Gesellschaft beteiligt. Das Festkapital beträgt seit der Gründung am 18.03.2014, 100.000 Euro und wird gehalten von Stadt Steinheim an der Murr mit 51% bzw. 51.000 Euro und Süwag Energie AG mit 49% bzw. 49.000 Euro.

3.3.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern. Die Stadt Steinheim an der Murr entsendet sechs Mitglieder und die Süwag Energie AG entsendet fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat. Die Stadt Steinheim an der Murr stellt den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Die sechs Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft von Stadt Steinheim an der Murr sind:

- Herr Bürgermeister Thomas Winterhalter (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Stadtrat Rainer Breimaier
- Herr Stadtrat Uwe Löder
- Herr Stadtrat Timo Renz

- Herr Stadtrat Michael Uhl
- Herr Stadtrat Jürgen Weis

Die fünf Aufsichtsratsmitglieder von Süwag Energie AG sind:

- Herr Michael Meyle, Regionalleiter Süd der Syna GmbH (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Tanja Ackermann, Leiterin Unternehmenskommunikation der Süwag Energie AG
- Frau Katharina Eckstein, Leiterin Neue Energielösungen der Süwag Vertrieb AG & Co. KG (bis 31.05.2023)
- Herr Dimitros Koutlas, Technischer Projektmanager Netze der Syna GmbH
- Herr Dietmar Lenz, Leiter Planung Pleidelsheim, Syna GmbH (seit 01.06.2023)
- Herr Jochen Schuler-von Winterfeld, Koordinator Produkte & Modelle Konzessionsvertragsmanagement der Syna GmbH

Geschäftsführung im Berichtsjahr 2023 besteht aus:

- Herr Erster Beigeordneter Stephan Retter
- Herr Dirk Wulftange, Teamkoordinator Netzgesellschaften und kaufmännische Steuerung der Syna GmbH

3.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Beteiligt an der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co. KG sind die Stadt Steinheim an der Murr mit 51% und die Süwag Energie AG, Frankfurt am Main mit 49%, sowie als Komplementärin ohne Kapitalanteil die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr Verwaltungs-GmbH.

3.3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG ist analog den Regelungen im Gesellschaftsvertrag die Versorgung der Verbraucher mit Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, insbesondere mit Energie.

Mit Verpachtung der Strom- und Gasverteilnetze an die Syna GmbH ist eine stabile und positive Ertragslage aufgrund der in der Pachtformel vorgesehenen Verzinsung des betriebsnotwendigen Vermögens gewährleistet.

Die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Berichtsjahr erfüllt.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen.

Der Einfluss der Stadt ist durch die Entsendung der sechs Aufsichtsratsmitglieder gegeben. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist kraft Amtes der Bürgermeister der Stadt Steinheim an der Murr. Die Stadt ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen.

3.3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

3.3.6.1 Vermögens- und Finanzlage – Bilanz zum 31.12.2023

Aktiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
Anlagevermögen			
I. Sachvermögen			
Technische Anlagen und Maschinen	11.726.222,39	11.017.540,08	708.682,31
	11.726.222,39	11.017.540,08	708.682,31
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.628,32	25.628,32	0,00
	11.751.850,71	11.043.168,40	708.682,31
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen	117.012,95	137.427,65	-20.414,70
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	74.517,00	0,00	74.517,00
	191.529,95	137.427,65	54.102,30
II. Guthaben bei Kreditinstituten	87.672,40	222.388,29	-134.715,89
	279.202,35	359.815,94	-80.613,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.794,45	5.767,40	27,05
Bilanzsumme	12.036.847,51	11.408.751,74	628.095,77

Passiva	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	4.620.000,00	4.620.000,00	0,00
II. Jahresüberschuss	333.259,50	337.633,10	-4.373,60
	4.953.259,50	4.957.633,10	-4.373,60
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	90.821,00	94.566,00	-3.745,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	16.219,00	23.424,60	-7.205,60
2. Sonstige Rückstellungen	12.210,00	11.560,00	650,00
	28.429,00	34.984,60	-6.555,60
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.660.000,00	930.000,00	730.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222,22	0,00	222,22

Beteiligungsbericht der Stadt Steinheim 2023

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.401.407,24	4.427.618,25	-26.211,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	754,55	62.956,79	-62.202,24
	6.062.384,01	5.420.575,04	641.808,97
E. Rechnungsabgrenzungsposten	901.954,00	900.993,00	961,00
Bilanzsumme	12.036.847,51	11.408.751,74	628.095,77

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet. Dem investitionsbedingt höheren Anlagevermögen in Höhe von 11.752 TEUR (Vorjahr 11.043 TEUR), den abrechnungsbedingt höheren Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 192 TEUR (Vorjahr 137 TEUR) sowie dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 88 TEUR (Vorjahr 222 TEUR) stehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen Eigenkapital in Höhe von 4.953 TEUR (Vorjahr 4.958 TEUR), Darlehen von insgesamt TEUR 6.060 (Vorjahr 5.330 TEUR) sowie der Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Baukostenzuschüssen in Höhe von 902 TEUR (Vorjahr 901 TEUR) gegenüber.

Im Geschäftsjahr 2023 sind weitere Bankdarlehen in Höhe von 730 TEUR zur Finanzierung der Investitionen in die Energieverteilnetze aufgenommen worden. Der Rückgang der Sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus einer niedrigeren Umsatzsteuer-Zahllast. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einer Bilanzsumme in Höhe von 12.037 TEUR (Vorjahr 11.409 TEUR) nunmehr 41,2 % (Vorjahr 43,5 %).

Zum 31. Dezember 2023 beträgt der Finanzmittelbestand 88 TEUR (Vorjahr 222 TEUR). Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gesichert. Den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von +807 TEUR und aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von +251 TEUR steht ein Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -1.192 TEUR gegenüber.

3.3.6.2 Ertragslage – Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2023

	Stand 31.12.2023 Euro	Stand 31.12.2022 Euro	Veränderung 2023 zu 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	1.411.432,77	1.362.372,02	49.060,75
2. Sonstige betrieblichen Erträge	4.478,92	4.949,58	-470,66
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	795,00	21.772,00	-20.977
	1.416.706,69	1.389.093,60	27.613,09
3. Materialaufwand			
I. Aufwendungen für bezogene Leistungen	377.070,15	345.052,00	32.018,15
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	471.079,22	452.234,12	18.845,10
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.602,92	63.143,34	-4.540,42
6. Sonstige ähnliche Aufwendungen	141.364,50	127.186,84	14.177,66
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	35.330,40	63.844,20	-28.513,80
	1.083.447,19	1.051.460,50	31.986,69
Jahresüberschuss	333.259,50	337.633,10	-4.373,6

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 1.411 TEUR (Vorjahr 1.362 TEUR). Diese resultieren aus Pachtentgelten in Höhe von 950 TEUR (Vorjahr 931 TEUR) und aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse in Höhe von 103 TEUR (Vorjahr 104 TEUR).

Während sich die Pachtentgelte für das Stromverteilnetz vornehmlich investitionsbedingt um 80 TEUR erhöhen, ergibt sich bei den Pachtentgelten für das Gasverteilnetz ein Rückgang in Höhe von 62 TEUR aufgrund des bereits geltenden niedrigeren Eigenkapitalzinssatzes für die 4. Regulierungsperiode Gas. Zudem betreffen weitere 359 TEUR (Vorjahr 327 TEUR) die von der Pächterin vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte, die verbrauchsbedingt höher sind.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse und von Rückstellungen. Die Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 1 TEUR (Vorjahr 22 TEUR) berücksichtigen ausschließlich Zinsen aus Steuern für Vorjahre. Im Vorjahreswert sind insbesondere Effekte aus den geänderten Bescheiden aus der noch laufenden Betriebsprüfung infolge des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 8. Juli 2021 in Bezug auf die Verfassungsmäßigkeit der Zinshöhe nach § 233a AO für Verzinsungszeiträume ab dem 1. Januar 2019 berücksichtigt.

Der Materialaufwand in Höhe von 377 TEUR (Vorjahr 345 TEUR) betrifft die verbrauchsbedingt höheren Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte an die Kommune sowie die Grundstückspacht.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich investitionsbedingt auf 471 TEUR (Vorjahr 452 TEUR). Der Rückgang der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 63 TEUR auf 59 TEUR ergibt sich vornehmlich aus den im Vorjahr enthaltenen vertraglichen Rückerstattungsansprüche der Süwag Energie AG.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsen für Bank- und Gesellschafterdarlehen in Höhe von 141 TEUR (Vorjahr 127 TEUR). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme eines neuen Darlehens.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag auf 35 TEUR (Vorjahr 64 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen.

Der Jahresüberschuss (Steuerungsgröße) beträgt 333 TEUR (Vorjahr 338 TEUR) und liegt damit über den Erwartungen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen höhere Umsatzerlöse aus Pachtentgelten.

Die Gewinnverwendung der Netzgesellschaft Steinheim ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft.

3.3.7 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögen- Finanzlage und Ertragslage des Unternehmens

Kennzahlen	2023 in %	2022 in %	Differenz in %
A. Vermögenlage			
I. Anlagenintensität	97,47	96,84	0,63
II. Umlaufintensität	2,32	3,16	-0,84
B. Finanzlage			
I. Eigenkapitalquote	41,15	43,50	-2,35
II. Fremdkapitalquote	50,37	47,51	2,86
III. Anlagendeckung I	42,15	44,89	-2,74

C. Ertragslage			
I. Umsatzrentabilität	23,61	24,78	-1,17
II. Eigenkapitalrentabilität	6,73	6,81	0,08
III. Gesamtkapitalrentabilität	3,95	4,07	-0,12
IV. Kostendeckungsgrad*	130,27	129,57	0,73

*mit Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen gerechnet.

3.3.8 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Laut Lagebericht des Jahresabschlusses ist die Gesellschaft in das Risikomanagementsystem der Süwag-Gruppe eingebunden. Bei der Süwag Energie AG sorgt ein gruppenweites Risikomanagementsystem dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt, standardisiert erfasst, bewertet, gesteuert und überwacht werden. Das Risikomanagementsystem ist dabei in die Strategie-, Planungs- und Controllingprozesse der Süwag Energie AG integriert.

Es bestehen derzeit keine Risiken, die den Bestand der Kommunalen Netzgesellschaft Steinheim an der Murr GmbH & Co.KG gefährden. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit auch nicht zu erkennen.

Wirtschaftliche Prognosen bleiben weiterhin insbesondere angesichts der schwer vorhersehbaren Entwicklungen und Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und der Energiekrise mit Unsicherheiten behaftet. Ungeachtet dessen werden wesentliche Auswirkungen auf das Geschäftsmodell und -ergebnis der Gesellschaft derzeit für das Geschäftsjahr 2024 nicht gesehen.

3.3.9 Ausblick

Im Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 1.400 TEUR (Vj. 1.200 TEUR) geplant. Die Investitionsmaßnahmen verteilen sich mit 1.300 TEUR auf das Stromverteilnetz und betreffen im Wesentlichen das Mittel- und Niederspannungsnetz, Ortsnetzstationen sowie Hausanschlüsse. Für das Gasverteilnetz ist eine Investitionssumme von rund 100 TEUR vorgesehen, die vornehmlich Investitionen in das Ortsnetz berücksichtigen. Die Finanzierung soll durch weitere Darlehensaufnahmen und die Mittelzuflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit erfolgen.

Im Rahmen der Festlegung des Eigenkapitalzinssatzes für die 4. Regulierungsperiode in Deutschland (2023 bis 2027 für Gas und 2024 bis 2028 für Strom) hat die Bundesnetzagentur den entsprechenden Zinssatz für Neuanlagen auf 5,07 % und für Altanlagen (vor 2006 aktiviert) auf 3,51 % (vor Steuern) bestimmt. Dieser Wert ist deutlich niedriger als die in der 3. Regulierungsperiode erlaubte Eigenkapitalverzinsung (6,91 % bzw. 5,12 %). Infolgedessen werden sich für die Kommunale Netzgesellschaft Steinheim a. d. Murr GmbH & Co. KG ab dem Geschäftsjahr 2024 auch im Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung pacht- und ergebnismindernde Effekte ergeben. Vor diesem Hintergrund wird gemäß dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss von rund 256 TEUR erwartet.

3.3.10 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt. Das Stammkapital der Gesellschaft bleibt weiterhin unverändert.

3.3.11 Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die erforderlichen kaufmännischen Arbeiten werden über einen kaufmännischen Betriebsführungsvertrag durch die Süwag Energie AG erbracht.

4 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen (<25%)

4.1 Volksbank Ludwigsburg eG

Die Stadt Steinheim hält bei der Volksbank Ludwigsburg eG 30 Geschäftsanteile mit einer Gesamtsumme von 1.500,00. Über diese Beteiligung ist keine Beeinflussung möglich und gleichzeitig liegt kein Risiko bei der Stadt Steinheim an der Murr. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligung wird verzichtet.

4.2 Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH in Ludwigsburg

Die Kleeblatt-Pflegeheime mit Sitz in Ludwigsburg und wurde am 21.07.1989 ins Handelsregister Ludwigsburg, HRB 203261, eingetragen. Es gilt der Gesellschaftervertrag vom 30.05.1989 mit Nachträgen zuletzt vom 17.12.2014.

Das Stammkapital der 22 Gesellschafter beträgt insgesamt 736.000 Euro. Der Landkreis Ludwigsburg hält 2 Anteile á 32.000 Euro und die übrigen 21 Gesellschafter je einen Anteil von 32.000 Euro und dies entspricht 4,35%. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligung wird verzichtet.

5 Beteiligungen der Stadt Steinheim an Zweckverbänden, Eigenbetrieben, etc.

Zweckverbände, Eigenbetriebe oder Beteiligungen an Interessengemeinschaften aus der obigen Übersicht sind keine Unternehmen des privaten Rechts und bedürfen keiner Darstellung im Bericht. Bei den beiden städtischen Eigenbetrieben erfolgt jährlich eine Rechnungslegung, die öffentlich ausgelegt und auch von der Gemeindeprüfungsanstalt geprüft wird.

Anmerkung: Die mit Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 2012 gegründete Bürgerstiftung Steinheim stellt keine Beteiligung dar, deshalb wurde diese nicht aufgeführt.

6 Erläuterungen zu den Kennzahlen

6.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlageintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für hohe Fixkosten.
Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

6.2 Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote zeigt eine hohe finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens
Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte durch Eigenkapital finanziert.
Anlagendeckung II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Ifr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Prozentualer Anteil des langfristigen Kapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert.

6.3 Kennzahlen zur Ertragslage

<p>Umsatzrentabilität = $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$</p>	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Der Betriebserfolg wird hier an der Umsatztätigkeit gemessen. Die Umsatzrentabilität (auch Gewinnspanne) gehört damit zu den wichtigsten Kennzahlen für die Beurteilung der Ertragskraft des Unternehmens.</p>
<p>Eigenkapitalrentabilität = $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$</p>	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Gesamtkapitalrentabilität = $\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$</p>	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses zzgl. Fremdkapital am Gesamtkapital. Diese Kennzahl gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Gesamtkapital im Geschäftsjahr erwirtschaftet hat</p>
<p>Kostendeckung = $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$</p>	<p>Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand. Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße das Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.</p>
<p>Cash-Flow = $\frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{Abschreibung auf Anlagevermögen} + \text{Erhöhung der Rückstellungen} - \text{Verminderung der Rückstellungen}}$</p>	<p>Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionsausgaben, Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.</p>